



**Arbeitskreis**  
Religionsfreiheit – Menschenrechte –  
Verfolgte Christen  
Deutsche Evangelische Allianz



## AKREF Gebetsanliegen vom 11.10.2021 bis 24.10.2021

### **Mo, 11.10. Vietnam: Gefangener des Monats Oktober**

Der evangelische Pastor Dinh Diem (59) befindet sich seit dem 5. Januar 2018 in Haft und wurde zu einer 16-jährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Folterungen sind in vietnamesischen Gefängnissen leider nicht ausgeschlossen. Diem wurde wegen oppositioneller Aktivitäten verurteilt, was er und seine Familie bestreiten. Offiziell garantiert die Verfassung des kommunistisch regierten Landes Glaubens- und Religionsfreiheit. Der christliche Glaube wird häufig als westliche Religion angesehen und daher abgelehnt. Wir bitten dringend um seine Freilassung und beten für Glaubensstärkung, sowie Hoffnung und Unverzagtheit.

### **Di, 12.10. Algerien: Gericht bestätigt Urteil gegen Pastor und Buchhändlerin**

Das regionale Berufungsgericht bestätigte am 26. September ein früheres Gerichtsurteil gegen Pastor Rachid Seighir und Buchhändlerin Nouh Hamimi. Die Polizei fand 2017 bei einer Razzia christliche Literatur und die beiden wurden anschließend wegen Proselytenmacherei zu einer Geldstrafe und einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt. Wir beten, dass die beiden Christen Frieden erfahren und in einem weiteren Berufungsverfahren freigesprochen werden.

### **Mi, 13.10. Indien: Vier christliche Familien vertrieben**

In der Region Odisha wurde eine Familie geschlagen und aus ihrem Dorf vertrieben, weil sie zum Christentum konvertiert waren. Bei ihrer Rückkehr fanden sie nur ihre abgebrannten Häuser vor und die Nachricht, sie dürfen wegen ihres Glaubens nicht ins Dorf zurück. Leider erinnert der Fall an eine ähnliche Vertreibung von Christen in der Region im April 2021. Wir beten für diese Familien, dass sie Hoffnung schöpfen und der Herr sie versorgt. Wir beten gegen die Aggressionen und Schikanen an, damit Christen in Sicherheit ihren Glauben leben können.

### **Do, 14.10. Ägypten: Situation von Christen besser**

Christen im Land berichten, dass ihre Situation deutlich besser ist als je zuvor. Das hat viel mit den Bemühungen von Präsident as-Sisi, einem Muslim, zu tun, der bei anti-christlichen Übergriffen schnell reagiert und Unterstützung geleistet hat. Moscheen werden von der Al-Azhar-Universität kontrolliert, was zu einer Verringerung von extremistischen Einflüssen, inklusive der der Muslimbruderschaft, geführt hat. Wir danken Gott für diese positive Entwicklung und für einen Präsidenten, der sich für die Belange der Christen einsetzt.

### **Fr, 15.10. Pakistan: Entführtes Mädchen darf nicht zu ihren Eltern zurück**

In Lahore hat das Oberste Gericht entschieden, dass ein 14-jähriges entführtes, zwangsbekehrtes und -verheiratetes Mädchen nicht zu ihrer christlichen Familie darf. Dem Richter zufolge ist das Mädchen geistig reif genug, um in die Heirat und Bekehrung „einzuwilligen“. Dies begründete er mit Scharia-Grundsätzen. Nicht-muslimische Mädchen und Frauen werden oft entführt, zwangsverheiratet und -bekehrt, ohne dass die Behörden einschreiten. Wir beten gegen diesen Verstoß der Menschenrechte an und bitten um offene Ohren und Herzen der Behörden und Politiker, diese Situationen zu verhindern und zu ahnden.

### **Sa, 16.10. China: Pastor bleibt unerschrocken**

Der verhaftete Pastor Timothy, der zusammen mit seiner Gemeinde von der Polizei überwacht wurde, zeigt sich unerschrocken und mutig im Umgang mit seinem Glauben und den Behörden. Bei seiner Vernehmung kannte er seine Rechte und ließ sich nicht einschüchtern. Einem jungen Mann, mit dem er die Zelle teilte, konnte er mit Gebeten und Beistand helfen. Wir danken Gott für den mutigen Pastor und seinen vorbildlichen Einsatz. Wir bitten Gott, dass er auch anderen inhaftierten Pastoren Mut und Weisheit schenkt.

### **So, 17.10. Iran: Verhafteter Christ wieder aufgetaucht**

Der Christ Ayoub Poor-Rezazade, der mit zwei weiteren Christen in gewahrsam genommen wurde, war in der Haft ohne jegliche Spur zu hinterlassen verschwunden. Am 3. Oktober wurde Ayoub nun nach Hinterlegung einer Kaution in Höhe von 400 Millionen Tomans (etwa 15.000 \$) aus dem Lakan-Gefängnis in Rasht entlassen. Er hatte 10 Tage in Gewahrsam der Revolutionsgarde verbracht, bevor er in Einzelhaft ins Lakan-Gefängnis verlegt wurde. Er war von seinen Freunden getrennt worden, um zu den Kirchenfinanzen befragt zu werden. Wir beten, dass seine Familie und Freunde bald eine Nachricht von ihm erhalten, und dass Gott ihn schützt, bewahrt und stärkt.

### **Mo, 18.10. Indien: Unberührbar – und doch berührt**

Ajit hatte durch einen Straßenprediger das Evangelium gehört und wurde in die christliche Gemeinde eingeladen. Das Singen und Beten und die Art und Weise wie sie ihn, den „Unberührbaren“ im Namen Jesu behandelten, berührte ihn sehr. Ajit bekennt seinen Glauben und ist inzwischen Pastor einer christlichen Gemeinde. Aufgebrachte Hindus drohten daraufhin ihn zu töten. Er wurde aus seinem Dorf vertrieben. Wir beten für Ajit und seine Gemeinde, dass ihr Glaubenszeugnis noch viele Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus führt.

### **Di, 19.10. Schottland: Änderungen des Transsexuellengesetzes?**

Christliche Pädagogen sind besorgt, dass die vorgeschlagenen Änderungen des schottischen Gesetzes zur Geschlechteranerkennung schwerwiegende Folgen für Schüler und christliche Lehrer haben werden. In einer Stellungnahme erklärte der schottische katholische Bildungsdienst (SCES): "Wir haben in unseren Schulen die Erfahrung machen müssen, dass vorpubertäre Kinder aktiv ermutigt werden, ihren Namen, ihr Geschlecht und Uniform zu ändern, und die Schulen werden gebeten, dementsprechende Anpassungen vorzunehmen". Wir beten für die junge Generation in Schottland um Gottes Bewahrung.

### **Mi, 20.10. Indien: Anti-Konversions-Gesetze**

Eine Delegation von 50 Bischöfen verschiedener christlichen Konfessionen bat bei einem Treffen mit Vertretern der Regierung um die Aufhebung der Anti-Konversionsgesetze. Sie informierten gleichzeitig über wiederholte Gewalt gegen Christen und die Zerstörung und Plünderung von Kirchen. In den meisten Fällen schenken die Polizei und die Regierungsbeamten den Beschwerden der Christen keine große Aufmerksamkeit. Der Minister versicherte, dass die Angelegenheit geprüft werde. Wir beten, dass sich die Regierung für die 29 Millionen Christen im Land einsetzt.

### **Do, 21.10. EEA: Christen dürfen bei der Flüchtlingskrise nicht wegschauen**

In diesem Jahr sind bereits mehr als 1.000 Flüchtlinge im Mittelmeer ertrunken. Die politische, soziale und wirtschaftliche Katastrophe in Afghanistan führt wahrscheinlich dazu, dass Hunderttausende aus dem Land fliehen. Die „Europäische Evangelische Allianz“ (EEA) ruft auf für die Flüchtlinge zu beten, sowie für Menschen, die in Kriegsgebieten leben, die unter unterdrückerischen Regierungen oder Diktatoren leiden und von Naturkatastrophen betroffen sind, aber auch für die Regierungen in der EU, die gegenwärtig den Migrations- und Asylpakt verhandeln.

### **Fr, 22.10. Laos: Vertriebene Christen warten immer noch auf neue Häuser**

21 Christen in der Provinz Salavan wurden vertrieben, weil sie sich weigerten, ihrem Glauben abzuschwören. Ihre Häuser wurden abgerissen. Seit vielen Monaten warten sie auf die von Regierungsvertretern versprochenen neuen Häuser. "Die Behörden auf allen Ebenen ignorieren dieses Problem einfach und haben nicht die Absicht, den Christen zu helfen", sagte ein Kirchenmitglied. "Diejenigen, die ihrem Glauben abschwören, werden in Ruhe gelassen, aber diejenigen, die sich weigern, müssen ihre Dörfer verlassen, und ihre Häuser werden zerstört." Wir beten für die Christen um Glaubenshoffnung und Gottes Schutz.

### **Sa, 23.10. Naher Osten: Wenn der Imam Jesus predigt**

Feriz, verheiratet und Vater dreier Kinder, war ein konservativer Imam und fand zum Glauben an Jesus Christus durch Gespräche mit seinem Nachbarn über die Bergpredigt und durch einen Traum, in dem Jesus ihm begegnete. Als Hauptprediger seiner Moschee nutzte er seine Stellung und predigte leidenschaftlich über das Leben Jesu und die Erlösung. Er wurde gezwungen seine Heimatstadt zu verlassen. Seine Predigten blieben nicht ohne Folgen. Viele Muslime, darunter auch Imame wurden gläubig. Wir danken Jesus Christus für sein Wirken und seinen Segen und dass er Feriz weiterhin versorgt.

### **So, 24.10. Malaysia: Regierung will islamisches Recht weiter etablieren**

Die Regierung präsentierte eine Beschlussvorlage, in der die Scharia erheblich mehr Einfluss auf die geltende Rechtsprechung nehmen würde. Dies hätte besonders für Christen muslimischer Herkunft weitreichende Konsequenzen. Manche Beobachter fürchten, dass die Änderung zur Einführung von Körperstrafen wie Auspeitschen, Amputation von Körperteilen oder die Todesstrafe führen könnte. Wir beten für die Glaubensgeschwister und dass die angekündigte Gesetzesnovelle nicht in Kraft tritt.



#### **Arbeitskreis**

Religionsfreiheit – Menschenrechte –  
Verfolgte Christen

Deutsche Evangelische Allianz



Redaktion: Paul Murdoch, [akref.ead.de](mailto:akref.ead.de)

Falls Sie die Erstellung und Verbreitung der AKREF Gebetsanliegen unterstützen möchten, können Sie gern eine Spende richten an: Evangelische Allianz in Deutschland (EAD)

Spendenkonto:

IBAN: DE8752060410000416800

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Kreditgenossenschaft

Verwendungszweck „AKREF“

Gerne können Sie auch [online spenden](#).

Wenn Sie auch die ausführlichen, ebenfalls kostenlosen **AKREF Nachrichten** bestellen möchten, können Sie sich auf [akref.ead.de/nachrichten/](http://akref.ead.de/nachrichten/) dafür registrieren.

Um **AKREF Gebetsanliegen** per E-Mail zu erhalten, können Sie sich auf [akref.ead.de/gebete-fuer-verfolgte/](http://akref.ead.de/gebete-fuer-verfolgte/) dafür registrieren.